



Digitale Kompetenz der Mitarbeitenden von Schweizer Unternehmen

Management Summary

Die Digitalisierung stellt Unternehmen vor grosse Herausforderungen. Sie sind gezwungen die Digitalisierung zur Effizienzsteigerung ihrer Wertschöpfung und Weiterentwicklung ihrer Geschäftsmodelle zu nutzen und so ihre Konkurrenzfähigkeit sicherzustellen. Eine Kenngrösse der digitalen Fähigkeiten eines Unternehmens ist die digitale Reife, die den aktuellen Digitalisierungsstand beschreibt, ohne dabei die digitalen Kompetenzen der Mitarbeitenden zu berücksichtigen.

Ziel der Studie ist es den Zusammenhang zwischen der digitalen Reife eines Unternehmens und der digitalen Kompetenz der Mitarbeitenden zu untersuchen, um mit den gewonnenen Erkenntnissen praktische Aussagen zur Entwicklung von digitalen Kompetenzen der eigenen Mitarbeitenden zu treffen.

Mittels Onlineumfrage wurden die Teilnehmenden zu den digitalen Kompetenzen ihrer Arbeitskolleginnen und -kollegen und der digitalen Reife des eigenen Unternehmens befragt.

Das Resultat der Studie zeigt eine signifikante positive Korrelation der digitalen Kompetenzen der Mitarbeitenden mit der digitalen Reife des Unternehmens. Die erarbeiteten theoretischen Grundlagen zu den digitalen Kompetenzen haben die Notwendigkeit einer differenzierten Betrachtung von Mitarbeitenden mit und Mitarbeitenden ohne Führungsaufgaben deutlich gemacht. Aufgrund dieser Erkenntnis wurden die beiden Gruppen in der Umfrage getrennt bewertet, wodurch eine individuelle Betrachtung möglich wurde, und spannende Resultate zeigte: Die Korrelation ist demnach bei Mitarbeitenden mit Führungsaufgaben deutlich stärker als bei Mitarbeitenden ohne Führungsaufgaben. Ein Grund dafür ist in der Ausrichtung der digitalen Kompetenzen auf Führungsaufgaben zu finden, was durch eine getrennte Auswertung der nicht auf Führungsaufgaben ausgerichtete digitale Kompetenzen bestätigt wird.

Anhand der Studie erkennen Unternehmen die Wichtigkeit der digitalen Kompetenzen ihrer Mitarbeitenden und können Prioritäten bei der Entwicklung ihrer Führungskräfte setzen.

Weitere Forschung sollte in der Abhängigkeit der Unternehmensreife und der digitalen Kompetenzen betrieben werden, mit dem Ziel den Unternehmen konkrete Handlungsempfehlungen bei der Entwicklung ihrer Mitarbeitenden zu geben.

Autor: Sascha Brändle
ReferentIn: Dr. Tobias Heilmann

